

## Münzen reinigen: Das sollten Sie beachten

<https://www.primus-muenzen.com/blog/5277-muenzen-reinigen-das-sollten-sie-beachten/>

Unser Numismatik-Experte Max Hoffmann mit Tipps und Infos.



***Wann soll ich Münzen reinigen? Was muss ich bei der Reinigung historischer Münzen beachten? Welche Besonderheiten gibt es bei Edelmetallen?***

Diese und viele weitere Fragen erreichen regelmäßig unseren Kundenservice. Wir haben unseren Numismatik-Experten Max Hoffmann gebeten, die wichtigsten Fakten zum Thema [„Münzreinigung“](#) zusammenzustellen.

*Frage: Sollten Münzen regelmäßig gereinigt werden?*

**Max Hoffmann:** Auf keinen Fall! Jedes einzelne Sammlerstück ist ein Zeitdokument. Regelmäßiges Reinigen geht zu Lasten der Natürlichkeit – und kann zu deutlicher Wertminderung führen. Münzen sollten so wenig wie möglich gereinigt werden. Schmutz und Keime sollten jedoch entfernt werden. Allerdings kann eine unsachgemäße Reinigung zu bleibenden Beeinträchtigungen führen!

Insbesondere Edelmetalle wie Gold und Silber verschmutzen kaum und kommen deshalb meist ohne Reinigung aus. Generell **sollte auf die Reinigung von Münzen in der Luxus-Prägequalität Polierte Platte verzichtet werden**: Diese sollten noch nicht einmal mit Münzhandschuhen berührt werden. Bitte lassen Sie PP-Münzen unbedingt im Etui, der Präsentationsbox oder – gut geschützt – hinter der Acrylglas-Fassung! Wichtig ist vor allem, diese Münzen gut klimatisiert aufzubewahren, nicht zu warm, nicht zu kalt.

*Frage: Was ist bei der Reinigung von antiken Kupfer- oder Silbermünzen zu beachten?*

**Max Hoffmann:** Diese sollten generell nicht behandelt werden. Bei Münzen dieser Art hat sich im Laufe der Zeit auf der Oberfläche meist eine Patina gebildet, deren Farbspektrum von Hellgrün, über Brauntöne, bis hin zu Schwarz reichen kann. Dabei gilt der Grundsatz: **Patina bleibt Patina!** Denn diese Korrosionsschicht verleiht Authentizität, macht die Münze unverwechselbar und steigert regelmäßig den Wert.

*Frage: Wie reinige ich welche Münzen?*

**Max Hoffmann:** Reinigen Sie nur Münzen aus demselben Metall im Reinigungsbad! Diese dürfen sich aber nicht berühren. Fassen Sie die Münzen bei diesem Prozess nur am Rand an. Die Intensität der Reinigung hängt von der Verschmutzung ab. Die Reinigungsmittel müssen zudem auf das Münzmaterial abgestimmt sein.

**Schmutzige Goldmünzen** reinigen Sie in einer Seifenlauge mit warmem Wasser. Achten Sie bitte darauf, dass die Seifenlauge nicht zu stark ist.

**Silbermünzen** werden in der Regel ebenfalls in der Seifenlauge vom Schmutz befreit. Auch ein Bad aus Zitronensäure hilft: feuchte Münzen anschließend mit Kochsalz einreiben, damit sie nicht vergilben. Nach kurzem Einwirken mit warmem Wasser abspülen und vorsichtig mit Saugpapier trocknen. Grobe Verschmutzungen löst auch eine Natronlauge: Legen Sie die Münze zunächst bis zu 60 Minuten in ein Bad aus Zitronensaft, danach in die Natronlauge. Dann auch hier bitte abspülen und sorgfältig trocknen.

**Kupfermünzen** reagieren auf Reinigungsmittel besonders empfindlich. Für sie empfehle ich ein säurefreies Olivenölbad. Bis der Schmutz entfernt ist, können allerdings einige Tage vergehen!

*Frage: Und was halten Sie von sogenannten handelsüblichen Reinigungsmitteln?*

**Max Hoffmann:** Schauen Sie bei der Verwendung bitte genau, ob es sich für das betreffende Münzmaterial eignet. Insbesondere bei Goldmünzen ist Vorsicht geboten: Spezielle Reinigungsbäder enthalten häufig Aufheller, welche die Goldmünzen unnatürlich aussehen lassen. Dies führt regelmäßig zu einem Wertverlust der Münze! Am ehesten eignen sich Produkte, die im Münzhandel angeboten werden.

*Frage: Ist ein Ultraschallgerät zur Münzreinigung sinnvoll?*

**Max Hoffmann:** Dazu muss man wissen: Handelsübliche Ultraschallgeräte können für eine Vielzahl von Produkten genutzt werden und sind keine spezifischen Münz-Reinigungsgeräte. Diese Geräte haben unterschiedliche Leistungsstärken, was sich auch auf die Intensität der Reinigung auswirken kann. Grundsätzlich gilt: Wertvolle Münzen sollte man nicht im Ultraschallgerät reinigen. Am besten sollte man – wie bereits erwähnt – bei diesen ganz auf die Reinigung verzichten!

Das Wichtigste für Sie auf einen Blick zusammengefasst:

- **Weniger ist mehr: Münzen so wenig wie möglich reinigen.**

- **Edelmetalle brauchen fast gar keine Reinigung.**
- **Wertvolle Münzen (etwa in der Prägeausführung PP) möglichst nicht reinigen.**
- **Bei antiken Kupfer- und Silbermünzen: Die Patina bleibt!**